

ⓓ **Bedienungsanleitung  
Hauswasserwerk**

**Einhell**<sup>®</sup>

**CE**

**Art.-Nr.: 41.733.50**

**HW 40  
NIRO/NIRO**

D

## 1. Sicherheitshinweise



- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.
- Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, daß die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- Während des Betriebes des Hauswasserwerkes dürfen sich Personen nicht im Fördermedium aufhalten.
- **Das Betreiben des Hauswasserwerkes an Schwimmbecken, Gartenteichen, Flachteichen, Springbrunnen und dgl. ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach VDE Vorschrift Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.**
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benützen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich
- Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, so darf das Kabel nicht repariert werden! Das Kabel muß gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild des Hauswasserwerkes angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muß der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Hauswasserwerk niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, daß die elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Hauswasserwerk Netzstecker ziehen.

- Vermeiden Sie, daß das Hauswasserwerk einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann)
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen am Hauswasserswerk hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Hauswasserwerkes dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Einhell Ersatzteile
- Das Hauswasserwerk darf nie trocken laufen, oder mit voll geschlossener Ansaugleistung betrieben werden. Für Schäden am Hauswasserwerk, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.

## 2. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten.

Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.

Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

## 3. Verwendungszweck

### Einsatzbereich

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten
- Zum Betrieb von Rasensprengern
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen
- zur Hauswasserversorgung

### Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser

## 4. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

## 5. Technische Daten:

Royal	HW 40 Niro/Niro
Netzanschluß:	230V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1100 Watt
Fördermenge max.	3600 l/h
Förderhöhe max.	52 m
Förderdruck max.	5,2 bar
Ansaughöhe max.	8 m
Druck und Sauganschluß:	1" IG
Wassertemperatur max.	35°C
Behälterinhalt:	24 l
Einschaltdruck bei ca.:	1,5 bar
Ausschaltdruck bei ca.:	3 bar
Schalldruckpegel LPA	62 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	72,6 dB(A)
Art.-Nr.:	<b>41.733.50</b>

## 6. Elektrischer Anschluß

- Der elektrische Anschluß erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.

- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodaß durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

## 7. Saugleitung

- Der Durchmesser der Saugleitung, ob Schlauch oder Rohr, sollte mindestens 1 Zoll betragen; bei mehr als 5 m Saughöhe wird 1 1/4 Zoll empfohlen.
- Das beiliegende Saugventil (Fußventil) mit Saugkorb an die Saugleitung montieren. Falls nicht möglich, muß ein Rückschlagventil in die Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, daß diese keine mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.

## 8. Druckleitungsanschluß

- Die Druckleitung (sollte mind. 3/4" sein) muß direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluß (1" IG) der Pumpe angeschlossen werden.
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die, in der Saugleitung vorhandene, Luft frei entweichen kann.

# D

## 9. Inbetriebnahme

- Das Hauswasserwerk auf festen, ebenen und waagrechten Standort aufstellen.
- Pumpengehäuse am Druckleitungsanschluß mit Wasser auffüllen. Ein Auffüllen der Saugleitung beschleunigt den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung dicht anschließen.
- Druckleitung schließen.
- Pumpe anschließen – das Ansaugen kann bei max. Ansaughöhe bis zu 5 Minuten dauern.
- Die Pumpe schaltet bei Erreichen des Abschalt-druckes von 3 bar ab.
- Nach Abfall des Druckes durch Wasserverbrauch schaltet die Pumpe selbsttätig ein (Einschalt-druck ca. 1,5 bar)

## 10. Wartungshinweise

- Das Hauswasserwerk ist weitgehend wartungs-frei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.  
**Achtung!**  
**Vor jeder Wartung ist das Hauswasserwerk spannungsfrei zu Schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steck-dose.**
- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzu-spülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muß das Hauswasserwerk vollkommen entleert werden.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
- Bei eventueller Verstopfung des Hauswasser-werkes, schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saug-schlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.
- Im Druckbehälter befindet sich ein dehnbare(r) Wassersack sowie ein Luftraum, dessen Druck ca. 1,3 bar max. betragen soll. Wenn nun Wasser in den Wassersack gepumpt wird, so dehnt sich dieser aus und erhöht den Druck im Luftraum bis zum Abschaltdruck. Bei zu geringem Luftdruck sollte dieser wieder erhöht werden. Dazu ist der Kunststoffdeckel am Behälter abzuschrauben und mit Reifenfüllmesser über das Ventil der fehlende Druck zu ergänzen.

## 11. Auswechseln der Netzleitung

**Achtung das Gerät vom Netz trennen!**  
**Bei defekter Netzleitung, darf diese nur durch einen Elektro-Fachmann gewechselt werden.**

## 12. Störungen

### Kein Motoranlauf

Ursachen	Beheben
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen
Pumpenrad blockiert-Thermowächter hat abgeschaltet	Pumpe zerlegen und reinigen

### Pumpe saugt nicht an

Ursachen	Beheben
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluß füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

### Fördermenge ungenügend

Ursachen	Beheben
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

### Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursache	Beheben
Motor überlastet-Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)

### Achtung!

Das Hauswasserwerk darf nicht trocken laufen.

## 13. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

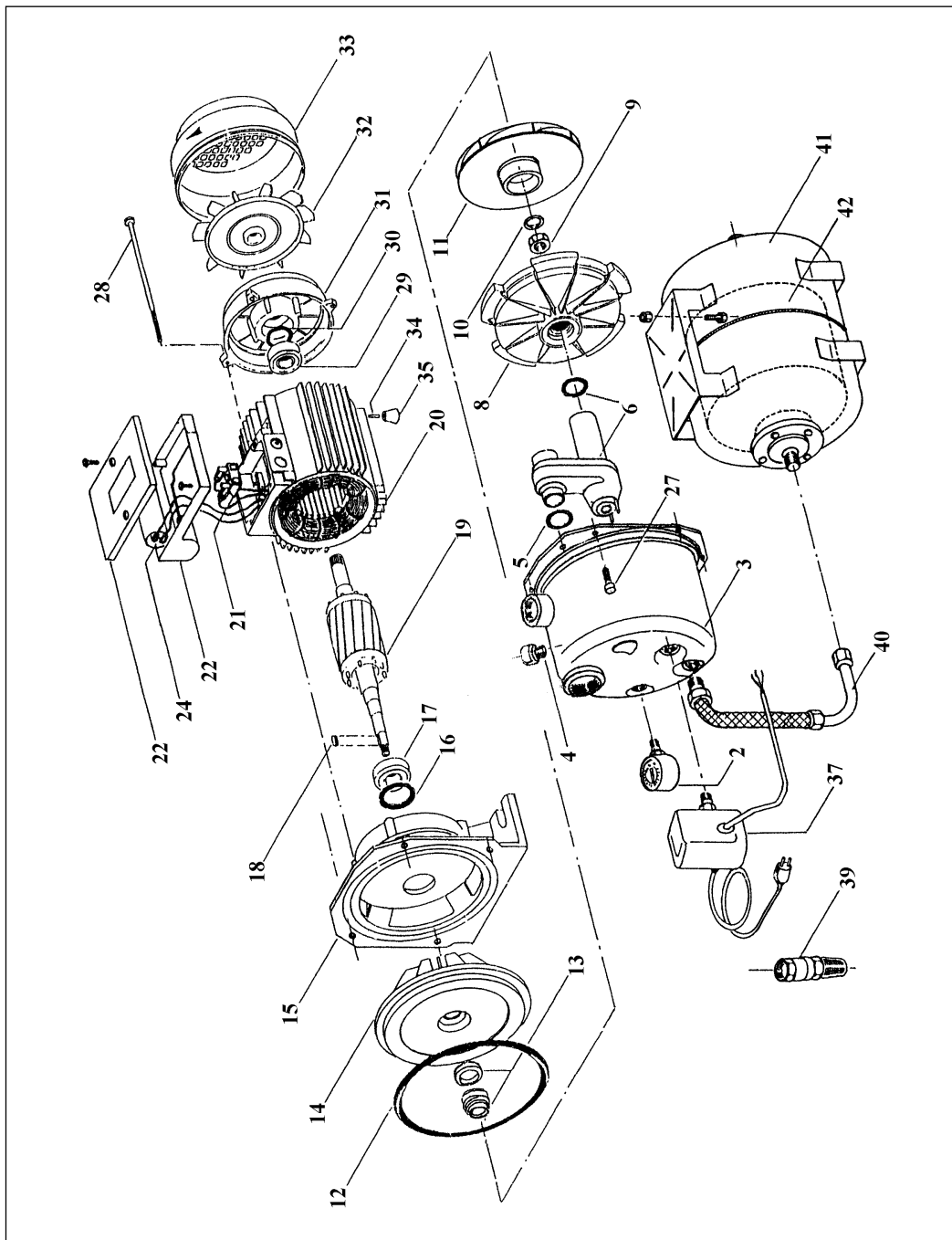
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teilaustausch nicht unsere Original Einhell-Teile, oder von uns freigegebene Teile verwendet werden und die Reparatur nicht durch den ISC-Kundendienst durchgeführt wird.

Ersatzteilzeichnung HW 40 Niro/Niro

Art.Nr. 41.733.50,

I-Nr. 91029



## Ersatzteilliste HW 40 Niro/Niro

Art.Nr. 41.733.50, I-Nr. 91029

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
02	Manometer	41.731.00.C6
03	Pumpengehäuse	41.710.30.10
04	Wassereinfüllschraube	41.733.00.52
05	O-Ring	41.712.30.20
06	Venturi Düse	41.731.00.C3
08	Diffusorscheibe	41.731.00.C1
09	Mutter	41.712.30.31
10	Inox Scheibe	41.732.00.44
11	Pumpenrad	41.730.00.A3
12	O-Ring	41.731.00.A4
13	Gleitringdichtung	41.712.30.29
14	Pumpenflansch	41.731.00.A6
15	Standfuß	41.712.30.27
16	Metallscheibe	41.712.30.05
17	Kugellager 6202 ZZ	41.731.00.A0
18	Sicherungskeil	41.731.00.B1
19	Rotor	41.732.00.46
20	Stator	41.730.00.B3
21	Anschlußklemme	41.733.50.01
22	Klemmkasten	41.731.00.B4
24	Kondensator	41.733.50.02
27	Schraube 5x10	41.730.50.03
28	Schraube 5x135	41.712.30.22
29	Kugellager 6202 ZZ	41.731.00.A0
30	Wellring	41.732.00.48
31	Lagerschild	41.730.00.B9
32	Lüfterrad	41.730.00.B8
33	Lüfterhaube	41.730.00.B7
37	Druckregler	41.731.00.C7
39	Saugventil	41.712.30.36
40	Druckschlauch	41.733.50.04
41	Behälter	41.733.50.05
42	Wassersack	41.730.00.C3

<p><b>(D)</b></p> <p><b>EG Konformitätserklärung</b> Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma</p>	<p><b>(GB)</b></p> <p><b>EC Declaration of Conformity</b> The Undersigned declares, on behalf of</p>	<p><b>(F)</b></p> <p><b>Déclaration de Conformité CE</b> Le soussigné déclare, au nom de</p>	<p><b>(NL)</b></p> <p><b>EC Conformiteitsverklaring</b> De ondertekenaar verklaart in naam van de firma</p>	<p><b>(E)</b></p> <p><b>Declaración CE de Conformidad</b> Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa</p>	<p><b>(P)</b></p> <p><b>Declaração de conformidade CE</b> O abaixo assinado declara em nome da empresa</p>
<p><b>HANS EINHELL AG - Wiesenweg 22 - D-94405 Landau/Isar</b></p>					
<p><b>daß die</b></p> <p><b>Maschine/Produkt</b></p>	<p><b>that the</b></p> <p><b>Machine / Product</b></p>	<p><b>que</b></p> <p><b>la machine / le produit</b></p>	<p><b>dat de</b></p> <p><b>machine/produkt /</b></p>	<p><b>que e/lla</b></p> <p><b>máquina/producto</b></p>	<p><b>que</b></p> <p><b>a máquina/o produto</b></p>
<p><b>Hauswasserwerk</b></p>	<p><b>House waterworks</b></p>	<p><b>Système domestique de pompage d'eau</b></p>	<p><b>Huiswatervoorzienings installatie</b></p>	<p><b>Sistema doméstico para bombeo de agua</b></p>	<p><b>Sistema doméstico de abastecimento de água</b></p>
<p><b>Marke</b></p>	<p><b>produced by:</b></p>	<p><b>du fabricant</b></p>	<p><b>merk</b></p>	<p><b>marca</b></p>	<p><b>marca</b></p>
<p><b>Einhell®</b></p>					
<p><b>Type</b></p>	<p><b>Type</b></p>	<p><b>Type</b></p>	<p><b>type</b></p>	<p><b>tipo</b></p>	<p><b>tipo</b></p>
<p><b>HW 40 NIRO/NIRO</b></p>					
<p>- Seriennummer auf dem Produkt - <input checked="" type="checkbox"/> EG Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336 EWG mit Änderungen entspricht.</p>	<p>- Serial number specified on the product - <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended.</p>	<p>- no. série indiqué sur le produit - <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux basses tensions 73/23 CEE; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à la compatibilité électromagnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées.</p>	<p>- seriennummer op het produkt conform de volgende richtlijnen is: <input checked="" type="checkbox"/> EG laagspanningsrichtlijn 73/23 EWG <input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit 89/336 EWG met wijzigingen</p>	<p>- No. de serie en el producto: satisfase las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.</p>	<p>- cujo número de série encontra-se no produto - corresponde à <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de baixa tensão 73/23 CEE <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 89/336 CEE, com alterações</p>
<p><b>DIN VDE 0700 T1 04.88; DIN VDE 0700 T 236 4.84; EN 50082-1; EN 55014; EN 50082-2; EN 60555-2; EN 60555-3</b></p>					
<p>Landau/Isar, den 11. 02. 1999</p> <p><i>Weidlich abs</i></p> <p>Weidlich gartner Produkt/Management</p>	<p>Landau/Isar, (date) 11. 02. 1999</p> <p><i>Weidlich abs</i></p> <p>Weidlich gartner Produkt/Management</p>	<p>Landau/Isar, (date) 11. 02. 1999</p> <p><i>Weidlich abs</i></p> <p>Weidlich gartner Produkt/Management</p>	<p>Landau/Isar, datum 11. 02. 1999</p> <p><i>Weidlich abs</i></p> <p>Weidlich gartner Produkt/Management</p>	<p>Landau/Isar 11. 02. 1999</p> <p><i>Weidlich abs</i></p> <p>Weidlich gartner Produkt/Management</p>	<p>Landau/Isar 11. 02. 1999</p> <p><i>Weidlich abs</i></p> <p>Weidlich gartner Produkt/Management</p>

Archivierung / For archives: HW-0414-16-863-E



## Gesamtprogramm

### **Einhell**® **Garten & Freizeit**

- Gartenteiche und Zubehör
- Springbrunnenpumpen, Filter und Zubehör
- Gewächshäuser, Frühbeete und Zubehör
- Bioluftbefeuchter
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Gartenpumpen und Zubehör
- Motor-, Elektrokettensägen und Zubehör
- Gartengeräte und Zubehör
- Heizgeräte
- Gas-, Holzkohlegrills und Zubehör

### **Einhell**® **Auto & Werkstatt**

- Schweißtechnik
- Drucklufttechnik
- Reinigungstechnik
- Akku-/Elektro-Bohrmaschinen
- Garagentorheber und Zubehör
- Schleiftechnik
- Motorsägen  
Elektrosägen
- Batterielader
- Torantriebe
- Klima- und Heizgeräte
- Hub- und Zugeräte
- Werkstattausrüstung

### **Einhell**® **Haustechnik**

- Video-Überwachung
- Bild-Türsprechanlagen
- Funk- und Kabel-Alarmanlagen
- Mobile Alarmgeber
- Mechanische Einbruchsicherungen.

# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, fernernicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantiespruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50  
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10  
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

wegm. • 2/99